

Stürmische Fahrt

1. Drehende Winde, die Segel laut flappern,
vor uns die Wetterfront dunkel aufzieht.
Rollen und stampfen, die Blöcke sie klappern,
singen die Brassens uns achtern ihr Lied.

Refrain :

Wir fliegen,
wie wir jetzt fliegen!
Noch segeln knallhart wir vor tobendem Wind,
am Ende im Tollhaus nur einer gewinnt.
Wir fliegen,
wie wir jetzt fliegen!

2. Gischt tanzt auf Kämmen, noch höher sich türmen
Welle auf Welle fast über den Topp.
Lachend mit Winden und Wolken zu stürmen,
denn bis zum Aufklar'n, ja, da wird es grob.

Refrain :

Wir fliegen,
wie wir jetzt fliegen!
Noch segeln knallhart wir vor tobendem Wind,
am Ende im Tollhaus nur einer gewinnt.
Wir fliegen,
wie wir jetzt fliegen!

3. Stürmische Fahrten, wir wagen das Leben,
doch wer weiß schon, was sein Schicksal verheißt.
Kämpfen und niemals dem Sturm sich ergeben,
hoffen, daß keines der Segel je reißt.

Refrain :

Wir fliegen,
wie wir jetzt fliegen!
Noch segeln knallhart wir vor tobendem Wind,
am Ende im Tollhaus nur einer gewinnt.
Wir fliegen,
wie wir jetzt fliegen!

4. Einmal noch bebend die Weiten erspüren,
um zu erleben den Wind und das Meer.
Laßt uns von Träumen zum Horizont führen,
einmal, noch einmal, und dann nimmermehr.

Refrain :

Wir fliegen,
wie wir jetzt fliegen!
Noch segeln knallhart wir vor tobendem Wind,
am Ende im Tollhaus nur einer gewinnt.
Wir fliegen,
wie wir jetzt fliegen!